

Die XXXV. Abtheilung.

Von mancherley Salben.

UNGVENTVM PARALYTICVM.

Rec. Ol. Succini rect.

Laterini

ana unc.

Juniperini

Tomplini

Terebinth.

ana unc.

Laurini

Petra

Spica

ana unc.

De Castoreo

De Piperib.

ana drach.

Mischs untereinander / gieß daran Spiritus vini paralytici (davon oben gemeldt) 8. Loth. Unfochs / bis der Spiritus verzehret ist / alsdann thue darzu :

Aluminis plumos. prap.

unc.

Ol. stil. Rorismarini

Nuc. Moschas.

Caryophyllor.

Origani Cret.

Abjinthii

Lavendul.

Angelica

Salv.

ana drach.

Mischs untereinander / und machs mit genug

sa



samen gelben Wachs zu einer Salben / nach der Kunst.

*Vires & usus.*

Diese Salb erquicket und stärcket die jentige Glieder oder Theil / so mit dem Schlag getroffen seyn / trefflich wohl / digeriert / und verzehret die unrechte schädliche Materi / so in den Nerven / Muscülen und Seenen stecket / erwärmet und stärcket die nervosische Theil des Leibs / und bringet sie wieder in vorigen Stand ihrer Regung und Bewegung / und ist auch gut für die kalte Gleichsucht. Über das ist in Hüffrentwehe ein wundersame und vortreffliche Arzney. Man muß aber sich Morgens und Abends an einem warmen Orth wohl damit schmieren / jedoch die allgemeine Mittel / als purgieren und den Leib reinigen / und andere zuvor gebrauchen.

UNGVENTVM OPHTHALMICVM.

Ein Augen Salbe.

Rec. Butyri Majal. non salit. & aq. Euphras-  
abluti unc. iij.  
Sang. Draconis veri & subtilissimè pul-  
verisat. unc. s.  
Sachari candi alb.  
Tutia præp. ana drach. ij.  
Margaritar. præp.  
Sarcocoll. ana drach. s.  
Camphora scr. s.  
Opii spagyricè præp. gr. iij.

293

Mischs



Mischs untereinander / und machs nach  
Kunst zu einer Salbe.

*Vires, Vfus, Dosis.*

Man man ein wenig von dieser Salbe nimt  
in die Augewinckel und eufferste Theil  
Augenbrauen fleißig streichet / so verreibt es  
Flüssen und Erieffen der Augen / und stärcket  
selbe wunderbarlich / dann sie lindert die Hitze  
stillt den Schmerzen / nimbt die Röthe der Augen  
hinweg / milcet die scharpffe Feuchtigkeit / ste  
und trücknet die fließende Thränen oder Zäh  
auf. Doch soll man sich zuvor der gemeinen We  
keln / als purgieren und Aderlassen / zc. bedienen.

VNGVENTVM PECTORALE.

Eine Brust-Salbe.

Rec. Ol. de Pistatiis exp.

De Pineis exp.

Amygd. dulc.

ana unc.

Butyri non salit. majal.

Axung. Caponis

Sevi Hircin.

ana unc.

Mischs untereinander / und geuß 6. Loth von dem  
Aqua pectorali oder Brustwasser / davon oben un  
ter den Wassern Meldung geschehen / daran / um  
tochs biß das Wasser alles verzehret / hernach thu  
daru :

Ess. Croci orient.

drach. ij.

Ol. stil. Chamomilla Rom.

Feniculi

Macis

Anesi



*Anethi*

*Anisi*

*ana drach. j.*

Mischs noch einmahl untereinander/ und machs mit weiß Wachs / soviel du hierzu brauchst / zur Salben/ nach der Kunst.

*Vires & Usus.*

Diese Salb ist eigentlich gut und erstunden zu den Schmerzen der Brust/ dann so man dieselbige damit schmieret/ resolviert und zertheilet sie daselbsten den zähen phlegmatischen Schleim und Koder/ heilet/ erwärmet/ befeuchtet und erweicht dieselbige ganze Gegend. Man muß sich aber Morgens und Abends bey geringer Wärme damit schmieren.

UNGVENTVM PLEVRITICVM.

Rec. *Ping. Muris mont.* *unc. iij.*

*Buryri majal. sine sale* *unc. ij.*

*Ol. Nuc. Jugland.*

*Amygdal. dulc.*

*Papav. exp.*

*Laurini* *ana unc. j.*

*Suc. Flor. Pap. errat.* *unc. vj.*

Mischs/ und kochs solang / biß der Safft darinnen einkocht und verzehrt wird / alsdann thue darzu :

*Ol. stil. Chamomill.*

*Anethi* *ana drach. js.*

*De Laterib.*

*Cymini* *ana drach. j.*

Alles auffs neue vermischet/ und mit gnugsamen weißem Wachs zu einer Salben gemacht. *Vi-*



*Vires, & Usus.*

Diese Salbe ist wunderlicher Krafft und Wirkung / die Schmerzen des Seitenstechen gleich Anfangs desselben gebraucht / zu stillen / die Geschwür der Seiten zu resolvirien und zertheilen / man muß es schmieren an den Ort / der Schmerz sich befindet / und mit dem schmie nicht nachlassen / solang / bis die Schmerzen hören; Wiße auch / daß diß remedium oder Mittel auch in andern starcken Schmerzen des Seiten seyen wo sie wollen / viel vermag / mit welchem der Arzt ihme selbst ein Ruhm / dem Kranken aber grossen Nutzen schaffen kan. Hier bemerke zugleich / daß die Pflaster und Salben in den Krankheiten müssen gelegt und appliciert werden vornen über der Brust / und hinten über den Rücken / in Seitenstechen aber etwas mehrers über die Seiten.

## VNGVENTVM ANODYNVM.

Rec. Ol. Anodyni nost. septem Florum  
unc. vi.

Amygd. dulc.

Hyoscyami

Papav. exp.

Hyperici

Ping. Cati sylvest.

Anserina

Suc. depurat. Nicotian.

Chamedryos

Verben.

ana unc. j.

ana drach. vi.

ana unc. iiij.

Mische



Mischs untereinander / und kochs so lang / bis  
 sich der Saft verzehret / darnach machs mit gnug-  
 samen weißem Wachs zu einer Salbe / nach der  
 Kunst.

*Vires & usus.*

Diese lindert die Schmerzen / an allen und jeden  
 Theilen des Leibs / sie seyen wo sie wollen / da-  
 her sie auch den Nahrung bekommen hat. Aber in  
 kalten Zuständen soll man zu 2. Unz dieser Salben  
 thun *Olei Petra, juniperi, de lateribus* jedes 1.  
 Scrupul / und wohl untereinander mischen / zum  
 Gebrauch.

VNGVENTVM SPLENETICVM.

Eine Milch-Salbe.

Rec. <i>Ol. de Capparib.</i>	<i>unc. iiij.</i>
<i>Sem. Eruca exp.</i>	
<i>Nigell. exp.</i>	
<i>Cannabis exp.</i>	
<i>Amygd. dulc.</i>	<i>ana unc. j.</i>
<i>Juniperi</i>	<i>unc. s.</i>

Mischs untereinander / und geuß daran 4. Unz  
 außgedruckten Hirschzungensafft / und kochs so-  
 lang / bis der Saft verzehret wird / darnach thue  
 darzu :

<i>Ol. stil. Mastichis</i>	
<i>Cymini</i>	
<i>Myrrha</i>	<i>ana drach. j.</i>
<i>Gum. Ammoniaci</i>	
<i>Chamomill.</i>	

295

Ab-



*Absinthii* ana drach.*Ext. Croci or.* scrup.

Auffs neue vermischt/ und mit gnugsamen rosen Wachs zu einer Salben gemacht.

*Vires, & Vfus.*

**D**ie Begend des Miltses beym Feurdarmit schmieret/ öffnet dasselbige/ stärcket und betretet es vor harten Geschwären/ über das stiller zertheilet auch die Schmerzen und Aufblähung desselbigen.

## VNGVENTVM SPASMATICVM.

Ein Salbe/ vor den Krampff.

Rec. *Ol. Limacum per descens, destil.**Lumbricor. ter.**Sesamini* ana unc.*Ping. Arietis castrat.**Erinacei**Vulpis* ana unc.*Butyri majal. sine sale**Medul. cervina* ana unc.*Sp. Juniperi* unc.

Mischs untereinander / und kochs / bis der Wachholdergeist consumiert und verzehrt wird darnach thue hinzu :

*Ol. Stil. Succini alb.* drach.*Chamomill.**Laurini* ana drach.*Rorismarini**Salv.* ana drach.

Mischs



Mischs noch einmahl / und machs mit gnugsamen weissem Wachs zu einer Salb.

*Vires & usus.*

Es ist ein sonderbahr Mittel vor den Krampff/ wann der Leib zuvor gebührend purgieret oder gereiniget ist. Dann so man es über die vom Krampff eingenommene Glider legt / und den Ursprung der Nerven damit schmieret / so lindert und erweicht / resolvirt und zertheilet es / und erquicket die Nerven / und stillt die Schmerzen. Man muß aber den Krampffigen Orth Morgens und Abends damit schmieren / so wird man bald Linderung spühren.

VNGVENT. RENALE.

Eine Nieren-Salb.

Rec. Ol. Anodyn. nost.	vel. 7. Flor.	
		unc. iii.
Sem. papav. alb. exp.		unc. ij.
Ung. Rosati rec.		
Populeon.		ana unc. j.
Ping. Caponis		
Medul. Cervin.		ana unc. s.
Santali rub.		
Nitri prap.		ana drach. ij.
Suc. Flor. Malva arbor. rub.		unc. vj.

Mischs untereinander / und kochs solang / bis der Saft verzehret und eingesotten / darnach mach mit gelbem Wachs eine Salbe darauß.

*Vires,*



*Vires, Usus, Dosis.*

Diese Salb hat sonderliche Krafft zu kühlen  
 zubefeuchten / derowegen sie allenthalben  
 brauchen / da kühlens und befeuchtens vornehmlich  
 Sonderlich nuzt sie wider die Entzündungen /  
 und Stein der Nieren / lindert und besänfft  
 auch sonst alle Schmerzen des Leibs / so von  
 hertommen / wo sie sich auch befinden / wann man  
 den Rücken und Lenden darmit schmieret.

## VNGVENTVM NEPHRITICVM.

Ein ander Nieren-Salbe.

Rec.	<i>Ol. Scorpionum simpl.</i>	unc.
	<i>Flor. Verbasci</i>	
	<i>Chamomill.</i>	
	<i>Populini</i>	
	<i>Anethini</i>	ana unc.
	<i>Nucl. Cerasor. exp.</i>	
	<i>Amygd. amar.</i>	ana unc.
	<i>Ping. Gallinarum</i>	
	<i>Anserina</i>	
	<i>Anatis</i>	ana drach.
	<i>Butyri rub. è Cancris conf.</i>	
	<i>Ung. Dialthea</i>	ana unc.
	<i>Bals. Terebinthina</i>	drach.
	<i>Suc. Parietaria exp.</i>	Lib.

Mischs untereinander / und kochs solang / bis der  
 Safft eingesotten und verzehret / darnach machs mit  
 gnugsamen Wachs / zu einer Salben.

*Vires, usus, Dosis.*

Diese Gegend der Nieren / wie auch Lenden und  
 den



den Rucken/ biß auff die Scham mit dieser Salben  
des Tags etlichmahl geschmieret / eröffnet und  
macht die Gäng wunderbarer Weise weit/ daß  
die Stein / und Sand und anderer Unrath desto  
leichter mögen hindurch gehen / lindert zugleich die  
hefftige Schmerzen der Nieren / erweitert die  
Harngäng / und zermalmet den Stein / und das  
sandige Wesen/ so sich in dem Leib gesamlet hat.

VNGVENTVM AD AMBVSTA.

Eine Brand-Salbe.

Nymb gemein Baum-Dehl / ein Theil / des  
Weissen vom Ay / 2. Theil / Klopffs und mengs  
wohl untereinander / und machs zu einem weissen  
Sälblein.

*Vires, Vfus, Dosis.*

Dieses gegenwärtige Linimentum oder Sälb-  
lein scheint zwar gering und schlecht zuseyn :  
Aber ich sage fürwahr und gesthe / daß in der gan-  
zen Arzney kein grössere Heumligkeit steckt / oder  
gewisser Mittel zuerdencken vor allerley Brand ;  
Dann es die brennende Hit sicher / geschwind und  
gänglich löschet den Schmerzen milderet und still-  
let / alle Geschwår von hitzigen Bränden / von was  
für Materi auch solche entstanden / heilet / so gar/  
daß keine Maasen davon überbleiben / daß es also  
billich vor ein geheimes und bewährtes Hautmit-  
tel zuhalten / und auff die Nachkommen zupflanzen.  
Es ist aber dieses Pflaster also zu applicieren und  
zubrauchen / der Patient soll den schadhafften Driß  
oder Glied etlichmahl des Tages mit der Feder von  
einer



einer schwarzen Heimen schmieren / und solt  
damit continuiren und anhalten / bis die Rinde  
oder Rufen von sich selbst herab fallen / weiter  
darffer den Ort nicht verbinden / oder mit Tüchern  
zudecken.

### VNGVENTUM DE CALCE VIV

Rec. Calcis viva	unc. iij.
Auripigmenti	unc. js.
Rad. Ireos flor.	unc. js.
Sulphuris citrin.	
Nitri	ana unc. s.
Lixiv. stip. fabarum fort.	lib. ij.

Mischs / und kochs in einem neuen verglästern  
Hafen / zu ihrer rechten consistens / welches du er  
kennen kanst / wann eine Feder damit überschmirt  
wird / und die Feder leichtlich den Pflaum gelöst  
läßt / so ist's recht / alsdann thue darzu : Ol. Spic  
unc. s. Oder etwas anders / das wohl riecht / mischt  
untereinander / und machs zu einer Salben.

#### Vires & Usus.

Diese Salb ist trefflich gut / die Haar zuvertrei  
ben / dann so man sich damit bestreicht / fallen  
die Haar wunderbarlicher weiß / und behend hin  
weg / an welchem Glied oder Theil des Leibs sie  
auch seyn / den Ort aber / da die Haar hinweg kom  
men / muß man hernach mit Rosen-Dehl oder Ros  
ensalbe schmieren.

### VNGVENTUM DE RAPIS.

Rec. Axung. Porcina	unc. ij.
	Ol.



Von allerley Salben. 623

Ol. Chamomill.	
Rosarum	
Violarum	ana unc. j.
Tritici exp.	
Urina	ana unc. s.
Æsypi human.	
Sevi cervin.	ana drach. iij.
Ciner. cancror. fluv.	
Olibani	ana drach. ij.
Mucilag. Rad. Althea	
Sem. Lini	
Fenngrae.	ana drach. vj.
Suc. Raparum exp.	unc. viij.

Mischs untereinander / und sieds so lang / bis  
der Saft verzehret wird / und machs mit gelben  
Wachs zu einer Salb / nach der Kunst / und mische  
lestlich darunter das Gelb von 4. Ayern / so ist es  
recht.

*Vires & Usus.*

Diese heilet alle Spält und Schrunden / Ge-  
schwär und Schäden / so offen sijn / an Hän-  
den und Füßen oder andern Gliedern / und von  
scharpffer Kälte herkommen und aufgetrieben wor-  
den / täglich 2. oder 3. mahl den schadhafften Orth  
darmit geschmieret.

VNGVENTVM MEDICAMEN-  
TOSVM.

Rec. Ping. Lardi veteris	lib. j.
Terebintina alb.	unc. vj.
	Lap.



*Lap. Medicamentos.**Ol. Tartari**ana unc.**Sulphuris vivi & citrin.**Cerusa lota**Lithargyrii**Minii**ana unc.**Hellebori utriusque**Piperis longi**Tutia prep.**Nihili albi**ana unc.*

Mischs untereinander / und geuß hinzu wol  
purificiert und gereinigten Safft von Membr  
wurzel / Brauntwurzel / Erdrauch / Scabiosen  
der inneren grünen Rinden von Holderstengel  
und Limonien / jedes 4. Unz / kochs solang / bis sich  
die Säffte verzehren / darnach thue darzu :

*Syrac. liquid.**Cinnab. factt.**ana unc. j.**Ol. Laurini**Juniperi**Ovoram**ana unc. j.**Mercurii sublimati**drach. ij.*

Mischs / und machs zu einer Salb / und hebe  
zum künstigen Gebrauch auff.

*Vires, Usus, Dosis.*

Diese Salb heilet alle Rauden an Händen und  
ganzem Leib / item den bissigen Brind / Flech-  
ten / und andere umb sich fressende Schäden und  
Geschwår / Zittermähler / schiferige und frägige Un-  
sauberkeit / Jucken und Beissen der Haut / Mala-



zey/ Aufsas/ darbey einem die Haar außfallen/ und dergleichen / nimbr hinweg die schuppeln des Haupts/ und harte Geschwär/ so etwan am Haupte wachsen. Es sollen aber die schadhafftige Drey/ alle Morgen / oder über den andern Tag/ sonderlich in Abnehmung des Mondes damit geschmieret werden. Hüte dich aber/ daß du diese Salbung nicht gebrauchest oder vornehmest/ du habest dann vorhero purgieret/ und den Leib gebühlich gereiniget/ die weil durch die Salbung hernach die Schweißlöchlein an der Haut beschlossen werden/ und wann die böse Feuchtigkeiten zwischen Haut und Fleisch stecken bleiben/ und nicht herauß schwitzten können/ so fallen sie innwendig in den Leib / und verursachen also manchmahlen böse Fieber und Geschwär.

VNGVENTVM DE SEVO HIR-  
CINO.

Rec, Sevi Hircini	unc. j.
Ol. Vitell. Ovorum	
Amygd. dulc.	
Hyojyam. exp.	
De Papaver.	ana unc. ʒ.
Adip. Anseris	
Gallina	
Anatis	ana drach. ij.
Lithargyr. arg. prap.	
Cerussa lota	
Tucia prap.	
Minii	ana drach. ʒ.
Rr	Ni.



*Nibili albi*  
*Alumin. ust.*  
*Sach. cand. alb.*  
*Olibani* ana drach  
*Croci or.* scr  
*Camphora*  
*Opii præp.* ana scrup.

Mischs untereinander / und mach mit genug  
men weißem Wachs eine Salbe darauß / na  
der Kunst.

*Vires & Usus.*

Dise Salbe heilet alle Spält / Schrunden  
Schmitz und Riß an Händen und Füßen / in de  
Hindern / an den Wårsten der Brüsten / an de  
weiblichen Scham / und Vorhaut deß männliche  
Gliebs / desgleichen an den Aug-gliedern / Nasen  
chern / Ohren und andern Orten mehr / so entste  
der von Kälte / oder Wärme / oder Trüchne / od  
gallenmäßiger / gefalkner und scharpfer Feuchti  
keit herkommen / sicher und ohne alle Beschwern  
und stiller auch alle daher entstehende Schmerzen

VNGVENTVM MOBILE.

Rec. *Gummi Galbani elect.*

*Opopanas.*

*Ammoniac.*

ana unc.

Zerlaß in Wein-Essig / und press es wohl auß  
hernach colirs, und scheid den Essig wiederumb  
von dem außgepreßten Gummi nach der Kunst / und  
thue darzu: Menschen-Hunds-Hirsch- und Bär-  
ren-



Von allerley Salben. 627

ren-Schmals/jedes 1. Loth. Mischs/ und thus  
in eine Cucurbith/darüber geuß:

*Oleor. Terebinthina*

*Bac. Lauri* ana unc. 5.

*Corn. Cervi* drach. ij.

*Sulphuris mediante Ol. Juglandis*  
prep.

*Antimonii dulcis ex Pulvere Emetico*  
per Retortam destillat

*Vitrioli per laminas ferri edulcorat.*

*Saturni* ana drach. j.

Wiederumb vermischet/ darnach an die Sonnen/ oder andern warmen Orth gesetzt/ laß etlich Tag untereinander digeriren/ und rührs täglich mit einer hölzern Spattel durch einander/ so wirst du endlich eine köstliche Salbe bekommen/ mit welcher Theophrastus Paracellus so wohl neue Wunden/ als alte Schäden und Geschwür innerhalb wenig Tagen geheilet hat.

*Vires & Usus.*

Diese Salb curiret alle alte/ faule/ böse und vergiffte Schäden. Item die sonst unheilbare venerische Wunden/ Lentigenes oder Lausflecken/ Wolff/ Krebs und Hodagra. Es hilfft allen abgehauenen und zerquetschten Musculen un Gliedern/ bekompt wohl wider die Kopff-Wassersucht/ Leucophlegmarica capitis genannt/ wann man zuvor die Haar von dem Kopff abscheret/ und hernach die Salbe auff den Schaden legt. Den gebrochenen Leuten/ und die mit einem alten Schaden in den

Nr 2.

Se



Gemächten behafftet/hilfft es gleichermaßen; Und damit ichs kurz zusamen fasse / so kan die Zugen dieser Salben mit Worten nicht genugsam gepuffen und heraus gestrichen werden. Wann man brauchen will / nimbt man eine Feder voneinem schwarzen Hennen / oder Werck / oder zart Schleiffen/dunckets darein/schlegts über/ und leg hernach das *Emplastrum Sticticum*, oder *Diafufphuris* darauff.

### VNGVENT. CARMINATIVUM.

Rec.	<i>Flor. Sambuci</i>	Lib. ij.
	<i>Butyri majal. sine sale</i>	lib. ij.
	<i>Suc. Chamomill. cum vino express.</i>	lib. ij.

Kochs in einem Balneo, biß die Feuchte darvon verzehret wird/ hernach seyh es durch / und thu darzu :

<i>Ol. Carni</i>	drach. vij.
<i>Cymini</i>	drach. ij.
<i>Faniculi</i>	drach. ij.

Mischs/ und machs zu einer Salben.

*Vires & usus.*

**I**n der Windwasserfucht und Aufblähung des Magens/ ist diß ein gewisse unsonderbare heimliche Hilff/ es soll aber der ganze Bauch des Tages zweymahl/ nemlich Morgens und Abends/ damit geschmieret werden.

### VNG. STIPTICVM.

Rec.	<i>Ol. Myrtillorum</i>	unc. viij.
	<i>Gydoncorum</i>	
	<i>Nemphar.</i>	ana unc. iij.
		Hype.



*Hyperici*

*Rosarum*

*ana unc. ij.*

*Suc. Herb. Plantaginis*

*Bursa Pastoris*

*Millefolii*

*ana unc. vij.*

Mischs / und kochs / bis die Säfte verziehret  
seynd / thue alsdann darzu:

*Sang. Draconis*

*Croci Martis*

*ana unc. j.*

*Boli rub. or. prep.*

*Terra vitriol. dule.*

*Corallor. rub. prep.*

*ana unc. s.*

*Rad. Tormenzill.*

*Bistorta*

*ana drach. ij.*

*Anthera Rosar.*

*Sem. plantag.*

*Berber.*

*ana drach. j.*

*Aceti parum*

Mischs unter einander / und machs mit genug  
samen Wachs zu einer Salb / nach der Kunst.

*Vires & Usus.*

Diese stopfft und zeucht zusammen / derotwegens  
sie in übermäßigen Monatsflüssen sehr nutzlich  
ist / die Drüß am Leib / wo die Gebärmutter und  
Nieren ihr Lägerstätte haben / damit geschmie-  
ret.

VNGVENTVM CONTRA  
VERMES.

Ein Salbe für die Würm.

Rr 3

Rec.



Rec. Aloes Epatic. unc. iij.  
Ext. Gentiana unc. js

Zerlasse es miteinander in genugsamen Brand-  
tenwein / und thue darnach hinzu:

Ol. Amygdal. amar.

Nuc. Persicor.

Absinthii com. ana unc. vj.

Fellis Taurini unc. iij.

Aceti vini unc. js.

Mischs untereinander / und kochs bisß der Brand-  
tenwein / Essig und Dachsen-Gallen verzehrt wer-  
den / hernach thue weiters darzu:

Myrrhe rub. unc. j.

Trösch. Alhandel.

Ol. Sabina ana drach. iij.

Wachs mit genugsamen Wachs zu einer Sal-  
ben / nach der Kunst.

### VNGVENTVM HERNIOSVM.

#### Ein Bruch-Salbe.

**N**imb das Gelbe von 35. wohl hartgefotter  
frischen Ayern. Mayenbutter so nicht gesal-  
zen ein halb Pfund.

Mischs und kochs mit stätigem Umbrühren/  
bey einem gelinden Kohlfeuer / und verschäumts  
fleißig / bisß es lauter wird / und wie ein helles Dehl  
erscheinet / alsdann druck es wohl auß unter einer  
Preß und wirff die Feces oder Hefen hinweg / dar-  
nach solviere in diesem aufgedreßten noch warmen  
Dehl.

Ol.



Von allerley Salben. 63)

*Ol. Balsamici nost.* unc. vj.  
*Petra* unc. iij.  
*Empl. Oxycroci* unc. v.

Vermischs / und machs zu einer Salbennach  
 der Kunst.

*Vires & Usus.*

Diese curiert die innerliche Weyd- und Darm-  
 brüch / aber der Patient muß sich die Zeit über  
 im Beth / auf dem Rücken ligend / halten / wenigst  
 8. oder 14. Tag lang / sich der Nüchternheit befeis-  
 sen / darneben vor bläßigen Speisen hüten / des Ta-  
 ges 2. mahl / nemlich Morgens und Abends / damit  
 den Schaden schmieren lassen / und darbey auch  
 recht verbunden werden / so wird er mit Hilff des  
 barmherzigen Gottes gewiß genesen. Er muß a-  
 ber indessen auch täglich / Morgens und Abends /  
 von unserm *Decocto contra Herniam*, davon oben  
 gemeldt worden / auff einmahl / von 2. bis 3. oder  
 4. Löffelvoll trincken. Durch diß Mittel ist vielen  
 wieder geholffen worden.

VNGVENTVM CONTRA PE-  
 diculos.

Eine Lauß Salbe.

Rec. *Ol. Laurini*  
*Templini* ana unc. iij.  
*Suc. Ruta exp.* unc. vj.

Mischs untereinander / und kochs / bis der Safft  
 verzehrt / thue hernach darzu :

*Argenti vivi salivâ Jejun.* extinet.  
 unc. js.  
 Sem.



Sem. Staphid. agr.

Nitri prap.

Aloes Epatic.

ana unc.

Rad. Hellebori alb.

Lapath. acut.

Tabac. Indic.

ana drach.

Camphora

Ol. Spica

ana drach.

Mischs / und machs mit guttsamen Wachs in  
einer Salbe/nach der Kunst.

*Vires & Usus.*

Dieser Salben herrlichen Nutzen und Gebrauch  
thut die tägliche Erfahrung selber lehren/dann  
sie alle Geschlecht der Läuse eddret / und ihre Nester  
und Wohnungen wegreibt/auff dem Kopff/ oder  
wo sie sich sonst am Leib auffhalten.

### UNGVENTVM AD LIVOREM FACIEI.

Eine Salb vor die blaue Mähler.

Nimm weissen Tragant 1. Loth / zerlasse es in  
Rosenwasser/das es werd wie ein lindes Sälblein/  
hernach thue darzu:

Wohlpulverisirte weiswurzel 4. Scrup.

Camphor. 2. Scrup.

Mischs untereinander / und machs zu einem  
Sälblein.

*Vires & Usus.*

Dies ist ein versichertes Mittel wider die blaue  
Mähler oder Beulen im Gesicht / es geschehe  
gleich



gleich von Fallen / Schlagen / oder Stossen / ver-  
treibt das geronnen Blut / und bringt der Haut ih-  
re vorige und natürliche Farbe wieder / den schad-  
hafften Orth damit geschmieret oder bestrichen / und  
ohne Abwischung bleiben lassen / bis es von ihm  
selber trucken wird.



## Die XXXVI. Abtheilung.

Von Pflastern.

### EMPLASTRUM EPILEPTICVM.

Ein Pflaster vor die Fallende Sucht.

Rec. Ol. de Castoreo

Rutacei

Irini

ana unc. j.

Rad & sem. Paonia

Pyrethri

ana drach. j.

Visci quercini

Squilla prep.

Cornu Alcis

Cran. human. ana spagyricè calcina-  
tor.

scrup. ij.

Thuris elect.

Mastichis

Ladani

Galbani

Opopanac.

ana drach. s.

Flor. Lavendula

Stach. arab.

Spica Indic.

ana P. j.

Rr s

Ol.